

Bündnis 90/Die Grünen:

Krüger, Sandra sachk. Bürger/in
 Martsch, Paul-Jonas

FDP:

Kipp, Josef
 Strotmann-Dirks, Arno

Fraktionsloses Mitglied:

Klemm-Terfort, Uwe

Gäste:

Becker	WESSLING GmbH	TOP 4-7
Blickmann, Kordula	Kreis Borken, FB 66.2	TOP 4-7
Nießing, Josef	Kreis Borken, FB 66.2	TOP 4-7
Börger, Hubert		
Dünthe, Franz-Wilhelm		
Gantefort, Thomas		
Gliem, Helga		
Niemeyer, Jürgen		
Tautz, Jürgen		
Weddeling, Heinrich		

Ortsvorsteher/in:

Finke, Alfons
 Trepman, Mechthild
 Zurhausen, Ursula

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Pfeffer, Stephan Techn. Beigeordneter
 Lührmann, Rolf Bürgermeister
 Bücken, Ludger Fachbereichsleiter
 Beunink, Martin Fachabteilungsleiter
 Dahlhaus, Martin Fachabteilungsleiter
 Klein-Bösing, Ludger Fachabteilungsleiter

Schriftführer/in:

Mertens, Maria

Es fehlen entschuldigt:**SPD:**

Blicker, Tobias
 Bunse, Klaus stellv. Ausschussvors.
 Hellenkamp, Kurt

Abgewickelte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohner
- 3 Einzelhandel in Weseke
Vorlage: V 2010/076
- 4 Beratung über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan BU 11 (Freizeitanlage am Klostersee)
Vorlage: V 2010/079
- 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BU 11 (Freizeitanlage am
Klostersee), 6. Änderung, Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: V 2010/072
- 6 Beratung über den Erschließungsvertrag für die Durchführung der
Erschließung im Bereich des Bebauungsplanes BU 11 a (Rheder Straße/
Klosterbusch)
Vorlage: V 2010/075
- 7 Bebauungsplan BU 11 a (Rheder Straße/ Klosterbusch), Ergebnis der
öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
Vorlage: V 2010/073
- 8 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Kohlruss eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

zu 2 Fragestunde für Einwohner

Bürgermeister Lührmann weist darauf hin, dass Fragen zu Themen, die im weiteren Verlauf der Sitzung als gesonderte Tagesordnungspunkte beraten werden im Rahmen der Bürgerfragestunde nicht beantwortet werden können.

Insoweit bitte er die Herren Schlottbohm und Höltervennhoff um Verständnis, dass eine Stellungnahme zu den von ihnen gestellten Fragen nicht erfolgt.

zu 3 Einzelhandel in Weseke Vorlage: V 2010/076

Technischer Beigeordneter Pfeffer führt in die Vorlage ein und teilt ergänzend mit, dass Herr Höltervenhoff die Kanzlei Baumeister mit seiner rechtlichen Vertretung beauftragt habe.

Der Stadt Borken liege ein Schreiben des Rechtsanwaltes Bishopink vor, dass auf Wunsch der Familie Höltervenhoff inzwischen an die Ausschussmitglieder verteilt worden sei (Anlage).

Die Stadt Borken begrüßt geplante Investitionen und wird grundsätzlich jedes unternehmerische Vorhaben unterstützen.

Herr Höltervenhoff werde zudem selbstverständlich eine Antwort auf das eingegangene Schreiben erhalten.

Mit dem vorgetragenen Beschlussvorschlag solle zum jetzigen Zeitpunkt keine Entscheidung zu Gunsten eines einzelnen Investors getroffen werden. Es gehe vielmehr darum, innerhalb des Planungsverfahrens zu prüfen, welche Lösung für Weseke die Beste sei.

Stadtverordneter Richter erklärt für seine Fraktion, dass die vorgestellten Investitionsvorhaben Chancen aber auch Risiken bergen. Die Gewichtung der Auswirkungen sei zur Zeit nicht abschließend zu beurteilen. Insgesamt sei bei der Umsetzung der Planung eine große Rücksichtnahme auf die örtliche Bestandssituation erforderlich.

Derzeit könne die Bedeutung des Schreibens, dass die Kanzlei Baumeister für Herrn Höltervenhoff verfasst habe noch nicht beurteilt werden.

Technischer Beigeordneter Pfeffer informiert, dass inzwischen ein Angebot für die erforderliche Verträglichkeitsanalyse vorliege und damit künftig die Bedeutung der Vorhaben für den örtlichen Handelsbestand realistisch beurteilt werden könne.

Stadtverordnete Ebbing berichtet, dass Höltervenhoff nach ihrer Information eine Verdoppelung der Verkaufsfläche plane und der Beschluss daher nur in Form einer Kenntnisnahme erfolgen dürfe. Eine Beschlussfassung zugunsten eines konkreten Vorhabens müsse zur Zeit unterbleiben.

Stadtverordneter Kipp greift diesen Hinweis auf und äußert seine Verwunderung über die Aussage Höltervenhoffs anlässlich des Bürgerforums in Weseke, wo er sich hinsichtlich konkreter Investitionsabsichten zurückhaltend geäußert habe.

Beratendes Mitglied Klemm-Terfort trägt vor, dass seine Erfahrung lehre, dass sich durch die Realisierung der Heimsoth-Pläne die Weseker Einzelhandelslandschaft massiv verändern werde. Aus diesem Grund sei eine gutachterliche Betrachtung der Verträglichkeit im Hinblick auf den örtlichen Handel unabdingbar.

Bürgermeister Lührmann erläutert, dass Grund für den laufenden Planungsprozess die Planung eines Investors sei, die dieser an die Stadt Borken herangetragen habe. Es sei daher eine Selbstverständlichkeit, dass die Stadt Borken sich damit beschäftige.

Stadtverordneter Matsch beantragt, den ersten Absatz des Beschlussvorschlages zu streichen, um den Entscheidungsprozess offen zu halten.

Technischer Beigeordneter Pfeffer informiert ergänzend, dass auch die verkehrliche Bedeutung der Planungen im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung überprüft und entsprechend berücksichtigt werde.

Stadtverordneter Borchers gibt abschließend seinen Eindruck aus der Bürgerversammlung wieder. Aus seiner Sicht seien die Anwesenden hinsichtlich des Heimsoth-Vorhabens positiv gestimmt gewesen.

Der sich dadurch ergebende Wettbewerb sei ein Kriterium, dem sich jeder Einzelhändler stellen müsse.

Bürgermeister Lührmann schlägt vor, über den entsprechend des Antrags von Stadtverordnetem Matsch geänderten Beschlussvorschlags abzustimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Abstimmungen mit der Bezirksregierung Münster und den weiteren Fachbehörden durchzuführen, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung der Investitionen zu schaffen.

Die Verhandlungen zur Konkretisierung der geplanten Maßnahmen und zur Abstimmung der Verträge und deren Inhalte sind mit den Investoren/ Projektentwicklern aufzunehmen.

Den Auftrag für die erforderlichen gutachterlichen Arbeiten (z. B. Verträglichkeitsanalyse) erhält das bereits für die Stadt Borken tätige Büro Stadt + Handel, Dortmund.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Annahme

**zu 4 Beratung über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan BU 11 (Freizeitanlage am Klostersee)
Vorlage: V 2010/079**

Bürgermeister Lührmann schlägt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit sowie wegen der direkt im Anschluss stattfindenden Ratssitzung vor, die Tagesordnungspunkte 4 bis 7 ohne Beratung im Umwelt- und Planungsausschuss direkt an den Rat zu verweisen.

Vorsitzender Kohlruss lässt über den Vorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung an den Rat verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Annahme

**zu 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BU 11 (Freizeitanlage am Klostersee), 6. Änderung, Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: V 2010/072**

siehe TOP 4

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung an den Rat verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Annahme

**zu 6 Beratung über den Erschließungsvertrag für die Durchführung der Erschließung im Bereich des Bebauungsplanes BU 11 a (Rheder Straße/ Klosterbusch)
Vorlage: V 2010/075**

siehe TOP 4

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung an den Rat verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Annahme

**zu 7 Bebauungsplan BU 11 a (Rheder Straße/ Klosterbusch), Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
Vorlage: V 2010/073**

siehe TOP 4

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beratung an den Rat verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Annahme

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

Umbenennung des Baubetriebshofes:

Technischer Beigeordneter Pfeffer informiert, dass in Kürze der Fachbereich Baubetriebshof in Fachbereich Landschaft und Straßen umbenannt werde.

Günter Kohlruss
Ausschussvorsitzende/r

Maria Mertens
Schriftführer/in